

Internationale Gesellschaft der Mondbeobachter

Autor(en): **Naef, R.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 59

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-900255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Internationale Gesellschaft der Mondbeobachter

Auf Anregung der englischen Mondbeobachter Dr. H. P. Wilkins (ehemaliger Leiter der Mondbeobachtergruppe der British Astronomical Association) und P. Moore, ist vor einiger Zeit eine Internationale Gesellschaft der Mondbeobachter (International Lunar Society) ins Leben gerufen worden, mit dem erstrebenswerten Ziele, die Arbeit der vielen Mondbeobachter (auch unter den Liebhaber-Astronomen) in der ganzen Welt zu koordinieren.

Der Vorstand der International Lunar Society setzt sich zur Zeit wie folgt zusammen:

Präsident:	Dr. H. Percy Wilkins (England)
Vice-Präsident:	Prof. Walter H. Haas (USA)
Generalsekretär:	Günter D. Roth (Deutschland)
Redaktor und ständiger Sekretär:	Prof. A. Paluzie-Borrell (Spanien) (Disputación 337, Barcelona)
Bibliothekar:	Richard Baum (England)
Co-Redaktor:	Patrick Moore (England)

Die neue Gesellschaft beabsichtigt, halbjährlich eine eigene Zeitschrift (The Journal of the International Lunar Society) herauszugeben, deren erste illustrierte Nummer bereits erschienen ist. Sie enthält neben einer Einführung und einem Vorwort des Präsidenten eine Studie von R. Barker (England) über verschiedene Probleme, die sich bei der Mondbeobachtung ergeben. Der Verfasser diskutiert Rillen im Ringgebirge Gassendi, bei Triesnecker, in Hessiodus und die veränderlichen Objekte am Südrand des Mare Crisium. L. H. Stuart (USA) befasst sich mit der photographischen Beobachtung eines möglichen Meteoraufpralls auf dem Mond am 15. Nov. 1953. Prof. Crinino (Italien) berichtet über besondere Leuchteffekte auf der Mondoberfläche bei Mondfinsternissen. Von Prof. Dr. A. Fresca (Italien) finden wir einen Beitrag über den möglichen Einfluss des Mondes auf den Menschen in medizinischer Hinsicht. P. Moore und P. J. Cattermole (England) veröffentlichen den ersten Teil eines Kataloges über Mondschwelen mit 25 aussergewöhnlichen Formationen. — Die Zeitschrift erscheint in englischer Sprache, mit kurzen Zusammenfassungen in der französischen, deutschen und spanischen Sprache. Wir wünschen der Gesellschaft ein erspriessliches Gedeihen.

R. A. Naef.